

STIPENDIENBERICHT

Name: **Lucie Valdhansová**

Hemaituniversität: **Palacký-Universität in Olmütz**

Zieluniversität: **Universität Wien**

Zielinstitut: **Institut für Kunstgeschichte**

Aufenthaltstermin: **Sommersemester 2012**

Der viermonatige Aufenthalt in Wien im Rahmen des Forschungsstipendiums „Aktion“ war für die Arbeit an meiner Dissertation von großer Bedeutung. Das Thema meiner Doktorarbeit ist der spätgotische Architekt und Bildhauer Anton Pilgram, der vor allem dank seiner Werke in Wien weltberühmt ist. Jede relevante Forschung, die mit Pilgram verknüpft ist, ist ohne ein Studium der Quellen in Wiener Archiven und Bibliotheken sowie der Denkmäler in situ unvorstellbar. Mit dem Studienaufenthalt ist es mir gelungen, meine bisherigen Forschungserkenntnisse zu erweitern. Diskussionen um diesen spätgotischen Künstler sind in Wiener Historikerkreisen von jeher lebendig präsent, doch die Meinungen der Fachleute gegenüber dieser Problematik haben sich in letzter Zeit stark gewandelt. Mir ist es dank meines Aufenthalts in Wien gelungen, diese aktuellen Argumentationen kennenzulernen und zu reflektieren.

Vor allem haben mir sehr der anregende Austausch mit meinem Betreuer O. Univ.-Prof. Dr. Michael Viktor Schwarz (Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien) entschieden weitergeholfen und die Möglichkeit gegeben, mich näher mit seiner Forschungsperspektive (da keine Meinung, nur Argumentation und Perspektive in Wissenschaft) und Methodik auseinanderzusetzen, was ich gern in meinen späteren Ausführungen berücksichtigen möchte.

Auch die umfangreichen Literaturbestände der österreichischen Nationalbibliothek und der Universitätsbibliothek des Instituts für Kunstgeschichte haben mir erlaubt, einschlagige Literatur zu meinem Thema tiefergehend zu untersuchen, was im

Aktion Österreich-Tschechien, Semester- und Jahresstipendien

tschechischen Kontext kaum vorstellbar ist, da die Zeit des Kommunismus in den Bibliotheken große Lücken hinterlassen hat. Nicht zuletzt haben mir die Diplom- und Doktorarbeiten, die in letzten Jahren an der Wiener Universität zum Thema Spätgotische Skulptur und Architektur entstanden sind, zahlreiche neue Entdeckungen und Hinweise gegeben, die gleichfalls essentiell für meine Forschungsarbeit sind. Die tollen Bibliotheken werden für mich immer ein Grund häufiger nach Wien wieder zu kommen. Nicht zuletzt hatte ich dank dem Studienaufenthalt in Wien, die tolle Möglichkeit gehabt, näher die schönen Kulturdenkmäler in Niederösterreich kennen zu lernen, was meine Erfahrungen sehr bereichert hat.